

PRESSEINFORMATION – September 2005

Profibus-Koppler für Sensornetzwerke verbindet Bus-Welten

Die angaris GmbH in Halle entwickelt und produziert Buskoppler, die verschiedenste analoge, digitale oder serielle Signale auf unterschiedliche Feldbussysteme und drahtlose Kommunikationsnetze umsetzen. Die Lösungen und Produkte von angaris stellen zu den am Markt verfügbaren Standardlösungen eine Alternative dar und erweitern darüber hinaus das Anwendungsspektrum für spezielle Feldbusumsetzungen.

Die efm-systems GmbH in Stuttgart entwickelt und vertreibt mikrotechnische Bausteine und miniaturisierte Auswertesysteme für den Aufbau von intelligenten Sensor-/ Aktorsystemen. Die Produkte sind vernetzbar und busfähig, verfügen über eine integrierte Signalverarbeitung und ermöglichen so die Realisierung komplexer Netzwerke und autonomer Regelkreise.

Zur Kopplung digitaler Sensoren und Aktoren an übergeordnete Steuersysteme wurde von angaris in Kooperation mit efm-systems der Profibus-Koppler BK66-PDP-MBM entwickelt. In der vorliegenden Ausführung wird das Modbus-Protokoll der Sensoren auf Profibus DP übersetzt. Dabei setzt der Profibus Koppler als Master das längenvariante Modbus-Protokoll (Modbus over Serial Line, v1.0) auf eine feste 8-Byte-Struktur um. Durch eine einfach zu ändernde Software des Kopplers sind darüber hinaus auch andere Sensorprotokolle einfach implementierbar. Für den rauen Industrieinsatz liegt zudem ein Aufbau in einem Gehäuse hoher Schutzklasse (IP 66) vor – eine Eigenschaft, die standardisierte Busgateways meist vermissen lassen.

Dem Anwender erschließen sich durch dieses System neue Möglichkeiten: Neben einzelnen Sensoren können an einen Profibus-Koppler komplette Sensornetzwerke angeschlossen werden. Die übergeordnete Steuerung kann neben den eigentlichen Messwert unterschiedlichste Zusatzinformationen abrufen, z.B. Min/Max-Werte, den Kalibrierstatus oder Statusinformationen zum System. Darüber hinaus lassen sich direkt von der Steuerung über den

Profibus-Koppler Einstellungen in den Sensoren den tatsächlichen Gegebenheiten anpassen. Die Beispiele hierfür reichen von der Mittelwertbildung oder der Abtastfrequenz bis hin zur Neuprogrammierung der Sensorsysteme über diese Schnittstelle. Die Sensoren lassen sich einfach per Plug & Play an den Profibus-Koppler anschließen und sind sofort übertragungsbereit. Einzige Voraussetzung ist die Einhaltung eines vereinbarten Modbus-Protokolls für die Sensoren.

Auf Basis des Profibus-Kopplers hat efm-systems einzelne digitale Temperatursensoren bis hin zum kompletten Sensor-/ Aktornetzwerk erfolgreich mit dem Profibus-Koppler BK66-PDP-MBM an Profibus DP Netze angeschlossen. Neben den bereits aufgeführten Vorteilen profitieren die Anwender dabei von einer Verringerung des Verkablungsaufwandes, einer deutlichen Reduzierung der Wartungs- und Folgekosten und damit verbundenen einer erheblichen Senkung der Life-Cycle-Costs.

(Zeichen: 2886, 40 Zeilen)

Ansprechpartner für die Redaktion

efm-systems GmbH

Heerstr. 105

70563 Stuttgart

Ansprechpartner: Gabriele Schlenker

Telefon: +49 (0)711 656771-11

Telefax: +49 (0)711 656771-15

E-Mail: schlenker@efm-systems.de

www.efm-systems.de

angaris GmbH

Heinrich-Damerow-Str. 1

06120 Halle

Ansprechpartner: Bernd Engers

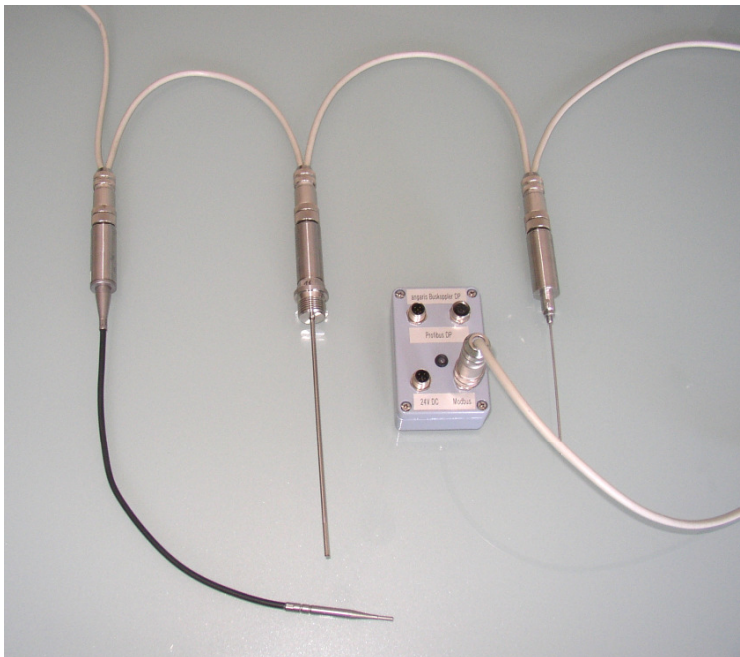
Telefon: +49 (0)345 279964-50

Telefax: +49 (0)345 279964-51

E-Mail: bernd.engers@angaris.de

www.angaris.de

Bildergalerie



Profibus-Koppler mit digitalem Temperatursensornetzwerk